

Gemeinde Eitorf



Pressemitteilung

Datum: 26.02.2020 Nr.: S-EITORF-2020-0003

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber/Vergabestelle

Gemeinde Eitorf
Gemeindewerke Eitorf
Der Bürgermeister
Markt 1 - 53783 Eitorf

Vergabestelle: 60 / 81

Ansprechpartner/in: Frau Seifert / Herr Schlein

Telefon: 02243 / 89 0

Fax: 02243 / 89 2019

Email: vergabe81@eitorf.de

Internet: www.eitorf.de

b) Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:

S-EITORF-2020-0003

Referenz-Nr. des Deutschen Ausschreibungsblattes:

S-EITORF-2020-0003

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch in Textform

schriftlich

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

Planung und Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

53783 Eitorf, Siegstraße / Leienbergstraße / Bergstraße

f) Art und Umfang der Leistung, ggfs. aufgeteilt in Lose

CPV-Code: 45230000-8

Die Gemeinde Eitorf und die Gemeindewerke Eitorf schreiben in einer Gemeinschaftsmaßnahme Tiefbauleistungen zur Kanal- und Wasserleitungserneuerung „Siegstr., Leienbergstr. und Bergstr.“ in offener Bauweise sowie den Straßenausbau „Siegstr. / Leienbergstr.“ aus.

Gegenstand der Ausschreibung sind konventionelle Straßenbauarbeiten mit vorlaufenden Kanalbauarbeiten zur Erneuerung bestehender Mischwasserkanäle sowie die Erneuerung der Wasserleitung in der „Siegstr. / Leienbergstr.“ von „Postr.“ bis „Bergstr.“. In der „Bergstr.“ sollen im Anschluss an die vorgenannten Arbeiten die Erneuerung der Kanalisation zwischen „Leienbergstr.“ und „Hospitalstr.“ inkl. Straßenwiederherstellung durchgeführt werden.

Die auszuführenden Arbeiten werden wie folgt zusammengefasst:

Kapitel I: Baustelleneinrichtung und Verkehrsregelung

Baustelleneinrichtung, Vorhaltung, Räumung	1 psch.
Verkehrsregelung lt. Vorplanung des AG	1 psch.

Kapitel II: Straßenvollausbau

Decke schneiden	ca. 120 m
bit. Decke aufbrechen	ca. 4260 m ²
profilgerechter Bodenaushub	ca. 2945 m ³
Bodenabfuhr	ca. 2945 m ³
Regeneinläufe inkl. Anschlussleitungen	ca. 23 St.
Basamentbahrinnen und Bordsteine	ca. 950 m
bit. Tragschicht liefern und herstellen	ca. 2990 m ²
Hellen Asphaltbeton liefern und einbauen	ca. 3090 m ²
Gehwegherstellung mit Pflaster	ca. 1820 m ²

Kapitel III: Kanalbauarbeiten inkl. Hausanschlüsse

Bodenaushub in einer Tiefe bis 5,00 m	ca. 5150 m ³
Baugrubenverbau herstellen	ca. 4410 m ²
Splitt für Rohraufleger liefern und einbauen	ca. 1710 m ³
Bodenabfuhr	ca. 4365 m ³
Boden wieder einbauen	ca. 735 m ³
Füllkies liefern und einbauen	ca. 2195 m ³
Kanalrohre DN 1200 mm, 1000 mm, 800 mm, 600 mm, 500 mm, 400 mm als Beton-PVC Kombirohre	ca. 666 m
St. Fertigteilschächte/Tangentialschächte DN 1000 – 1500 mm	22 St.
Umklemmen vorh. Kanalhausanschlüsse	ca. 65 St.
Anschlussleitungen DN 150 mm	ca. 175 m

Kapitel IV: Erdarbeiten zur Verlegung einer Wasserleitung DN 100 mm GGG

Erdarbeiten zur Verlegung einer Wasserleitung, inkl. Oberflächenarbeiten	ca. 450 m
Umklemmen vorh. Wasserleitungshausanschlüsse	ca. 42 St.
Schachtbauwerk als Zählerschacht	1 St.
Die Lieferung und Verlegung der Wasserleitung erfolgt durch den Auftraggeber.	

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
Keine Planungsleistungen

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose s. Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 02.06.2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.11.2021
 mögliche weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

- Die Vergabeunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung auf der Homepage des Deutschen Ausschreibungsblattes (www.deutsches-ausschreibungsblatt.de) unter der bei b) angegebenen Referenznummer. Es wird auf die dort hinterlegten Nutzungsbedingungen hingewiesen.

- Die Auftragsunterlagen können ebenfalls beim Auftraggeber

Zimmer: 401

Telefon: 02243 / 89 210

Fax: 02243 / 89 219

Email: vergabe81@eitorf.de

angefordert werden. Auf die nachstehende Gebühr wird hingewiesen.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

 nicht nachgefordert

m) Gebühr für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

- entfällt
 ist zu entrichten

Betrag: 80,00 €

Verwendungszweck: Ausbau Leienbergstr

Bank: Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

IBAN: DE05 3806 0186 3404 3310 34

BIC-Code: GENODES1BRS

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder Email unter Angabe ihrer vollständigen Firmenadressen bei der in Abschnitt l) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) entfällt**o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**

Ablauf der Angebotsfrist am 21.04.2020 um 09:59 Uhr
Ablauf der Bindefrist 16.05.2020

p) Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Anschrift für schriftliche Teilnahmeanträge/Angebote

Gemeinde Eitorf
Der Bürgermeister
Submissionstelle
Markt 1
53783 Eitorf
Zimmer: 211

Anschrift für elektronische Teilnahmeanträge/Angebote

Einreichung über das Deutsche Ausschreibungsblatt
(www.deutsches-ausschreibungsblatt.de).

q) Sprache, in der die Angebote abzufassen sind

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
100% Preis

s) Eröffnungstermin:Eröffnungstermin 21.04.2020 um 10:00 UhrOrt Submissionsstelle, Zimmer 211 / II Etage, Markt 1, 53783 Eitorf

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

 keine Personen zugelassen Bei der Eröffnung dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.**t) geforderte Sicherheiten**

Vertragserfüllungsbürgschaft = 5 % der Angebotssumme

Gewährleistungsbürgschaft = 5 % der Abrechnungssumme

Eine Ablösung durch Bankbürgschaft ist möglich

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind.

Zahlungen erfolgen gem. § 16 VOB/B, Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen.

v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

Selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter.

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ (B.400) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Qualifikationsnachweise Gemäß Güteschutz Kanalbau „AK1“, ZertBau oder TÜV – alternativ Abschluss eines Fremdüberwachungsvertrages

x) Nachprüfungsstelle gem. § 21 VOB/A

Bei behaupteten Verstößen gegen die Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises - Kommunalaufsicht -, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg wenden.